Von Enten und Eichhörnchen

Komplizierter geht's (n)immer!

Von oOSaeko

Kapitel 3: Chapter Three - Shoppintour

Lange hatte es nicht gedauert, genauso wie Uki es gesagt hatte. Noch immer konnte Mayu nicht glauben, dass ihre Beste Freundin so nah an einer Schule wohnte, in der es beinahe nur gut aussehende Kerle herum rannten. Ein wenig neidisch war die Blauhaarige da schon auf ihre Freundin, doch gönnte sie es ihr natürlich. "Gut, dann bringen wir die Taschen rein und ich begrüße deine Eltern erst einmal. Ich hab sie ja auch schon so lange nicht mehr gesehen" meinte Mayu mit einem Lächeln, was Uki zum lachen brachte. "Sie vermissen dich sicherlich beinahe genauso sehr, wie ich dich vermisst habe. Mama wird dir auch bestimmt gleich wieder mit tausend Fragen kommen, also sei schon einmal gewarnt" meinte sie und öffnete die Tür, nachdem sie den Schlüssel aus ihrer Tasche geholt hatte. "Mom! Dad! Wir sind da!" rief sie ins Haus hinein, welches bis dato noch stumm gewesen war. Doch sogleich konnte man schnelle Schritte hören, welche der Eingangstür näher kamen und Uki's Mutter sogleich zusehen war. Mit einem Lächeln auf den Lippen rieb sie sich die Hände trocken, bevor sie das Geschirrtuch weg legte und die beiden Damen erst einmal umarmte. "Schön, dass du hier bist, Mayu. Ich hoffe, dass Uki dich gleich heil hier her gebracht hat und nicht erst eine Stadtrundfahrt nach der langen Zugfahrt mit dir unternommen hat" lachte sie leise, was die Braunhaarige sogleich wieder etwas zum schmollen brachte. "Ich hab mit ihr nur den Weg durch den Park genommen. Was hältst du denn immer von mir?" wollte sie wissen, lächelte aber gleich wieder, als sie Mayu's leises Lachen hörte.

"Es ist alles gut. Sie hat mir nur die Schule gezeigt, bevor wir hier her gekommen sind, um die Taschen abzulegen" sagte die Blauhaarige und lächelte ihrer Freundin entgegen. "Aber wir möchten auch gleich wieder los und in die Innenstadt, um etwas shoppen zu können." Mit einem Nicken hörte Uki's Mutter zu und überlegte kurz. "Ich muss gleich zur Arbeit. Wenn ihr wollt kann ich euch mit nehmen und in der Stadt absetzen. Dann könnt ihr euch hier noch etwas ausruhen und auch etwas essen, bevor euer langer Tag los geht" schlug die Ältere den beiden vor, was sie mit großen und glänzenden Augen sicherlich nicht ablehnen würden. Sogleich wurde die Mutter von Mayu und Uki in den Arm genommen und gedrückt. "Mom, du bist die Beste. Wie du immer an uns denkst ist einfach großartig" lachte sie leise, woraufhin die anderen beiden ebenfalls einstimmten. "Dann geht in die Küche, das Essen ist gleich fertig und den Rest packe ich deinem Vater und deinen Brüdern in den Kühlschrank, damit sie nachher auch noch etwas haben" meinte sie und löste die Umarmung der beiden Kinder, ehe sie in die Küche verschwand und den Tisch für die drei deckte.

Das Essen verlief ruhig. Zumindest wie man ruhig in Uki's Familie definieren konnte. Natürlich hatte ihre Mutter viele Themen, die sie Mayu berichten wollte, doch war die Zeit dafür zu kurz, bis sie zur Arbeit musste. "Jetzt wird es aber Zeit" seufzte sie leise, lächelte den beiden Mädchen jedoch gleich wieder zu, bevor Uki den Tisch abräumte. "Du hast dich wieder viel zu sehr verquatscht, Mom" lachte die Braunhaarige, bevor sie die Teller sogleich in die Spülmaschine stellte und zu Mayu sah. "Aber du hast ja das ganze Wochenende, um Mayu alles zu erzählen. Und morgen hast du ja auch noch den ganzen Tag, wenn du nicht in die Arbeit musst. Zumindest den ganzen Tag, bis Mayu und ich wohin wollen." Leise seufzend und den Kopf etwas hängen lassend erhob sich nun auch Uki's Mutter vom Platz und nickte. "Ja, da hast du wohl recht. Außerdem solltet ihr beiden ja auch recht viel Zeit miteinander verbringen und euch nicht mein Gequassel antun" lachte sie leise und ging in den Flur, um sich ihre Schuhe anzuziehen. Die Mädchen würde sie in der Stadt absetzen, so wie sie es ausgemacht hatten, bevor sie selbst weiter in Richtung Krankenhaus fuhr.

"Also ich höre es mir gerne an" kam es nun von der Blauhaarigen, welche ihrer Freundin, sowie dessen Mutter zulächelte und sich erhob. "Immerhin sind wir auch nicht aus der Welt und nicht nur meiner besten Freundin ist es erlaubt mich anzurufen" lächelte sie freundlich und tat es der Mutter gleich, bevor Uki den beiden folgte. "Da hat sie auch nun wieder recht. Immerhin bist du auch ihre Ersatzmutter und Mayu muss wissen was bei dir alles los ist. Das gehört sich doch auch so. Immerhin kennen wir uns schon, seit wir in die Windeln gemacht haben und seit dem hast du ja zwei Töchter" lachte die Braunaarige und verließ das Haus, ehe sie auf die anderen beiden wartete. Auf den Tag freute sie sich schon sehnlichst. Endlich wieder mit ihrer Freundin durch die Läden wandern und alles mögliche ausprobieren. Lange ließen die beiden auch nicht auf sich warten, bevor Uki's Mutter das Auto aufschloss und alle einstiegen. "Na dann wollen wir euch doch mal absetzen. Aber passt mir bloß auf euch auf, verstanden?" predigte ihre Mutter den beiden sogleich wieder. "Auch wenn es jetzt belebt und hell ist kann es leicht noch Idioten geben, von denen ihr euch in Acht nehmen solltet." Tiefes Seufzen ertete sie nur von ihrer Tochter, bevor diese sie mit halb geöffneten Augen ansah. "Moom, bitte. Wir passen schon auf uns auf, versprochen. Du weißt doch, wie laut wir schreien können. Aber es wird nichts passieren" versuchte sie ihre Mutter nun zu besänftigen, was wohl auch recht schnell klappte.

"Wir werden auf uns aufpassen und ich schreib dir auch mal einen kleinen Zwischenbericht. Spätestens aber dann, wenn wir zuhause sind" versprach Uki ihrer Mutter, als sie sich abgurtete und ihr noch einen Kuss auf die Wange drückte. "Und du lass dich in der Arbeit nicht nerven. Ich weiß ja, wie einige der Patienten sein können." Die Tür nun öffnend stieg sie aus dem Wagen, warf ihrer Mutter noch einen Luftkuss zu und wartete, bis ihre Freundin ausgestiegen war. "Wer ich schon nicht. Und ihr lasst euch nicht von Fremden anquatschen. Wir sehen uns spätestens morgen Früh wieder und habt viel Spaß" verabschiedete sich die Mutter von den beiden jüngeren Mädchen, ehe sie auch schon Richtung Krankenhaus los fuhr. Winkend sahen die Zurückgebliebenen ihr hinterher, bevor Uki tief seufzte und die Schultern hängen ließ. "Mama ist einfach viel zu besorgt, was das angeht" meinte sie, woraufhin Mayu leise lachen musste. "Ich denke, dass Mütter so oft sind. Immerhin bist du auch ihre einzige Tochter und auch noch die Jüngste. Da ist es ja selbstverständlich, dass sie sich da mehr Sorgen macht, als bei deinen Brüdern" kam es von ihr, ehe sie sich bei ihrer

Besten Freundin einhakte und diese anlächelte.

"Aber jetzt lass uns keine weitere Zeit mehr verschwenden und uns endlich durch die Läden tummeln. Ich bin schon gespannt, wie sehr sich die Läden hier mit denen von Zuhause unterscheiden" lachte sie und zog ihre Freundin sogleich durch die belebten Straßen, während sie sich umsah. Doch lange konnte Uki nicht mehr an sich halten und folgte ihr bereitwillig und mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht. "Ich könnte dir einen tollen Laden zeigen. Der hat sowas von schöne Kleider und die sind gar nicht sonderlich teuer. Da vorne wäre er gleich" ließ Uki ihre Freundin wissen und deutete auf einen etwas kleineren, aber hübsch hergerichteten Laden. Mayu's Augen strahlten sofort und ein heftiges Nicken war ihre zustimmende Antwort, bevor sie auch schon schnurstracks auf den Laden zingingen und sich kurzerhand in diesem befanden. "Wow. Der sieht aber viel größer aus, als man von draußen meint" sagte die Blauhaarige, während sie sich umsah und Uki bereits an einem der Regale umherstöberte. "Ja nicht wahr? Auf die Größe kommt es eben nicht an" meinte sie mit einem Lächeln, woraufhin Mayu mit einem "Sagte die Frau" antwortete und leise lachen musste, ebenso wie nun ihre Freundin.

"Oh, sieh dir das Kleid doch mal an, Uki. Das sieht vielleicht hübsch aus" meinte die Blauhaarige nach einer Weile und nahm sich ein lachsfarbenes Kleid vom Haken, welches sie nun ihrer Freundin präsentierte. Sich das Kleid vor den Körper haltend sah sie an sich herunter und wog sich leicht von links nach rechts, während Uki nun auf sie zu trat und das Kleid begutachtete. "Das sieht wirklich sehr hübsch aus. Los, probier es doch mal an. Dann sieht man besser, wie es an dir sitzt" lächelte sie und hielt ihr Kleid hoch, welches sie vor einigen Minuten über den Unterarm gelegt hatte. "Und ich werde das hier anprobieren. Mir gefällt das Violett so gut" sagte sie, woraufhin Mayu breit lächelte und nickte. Die Braunhaarige kurzerhand mit in Richtung Umkleide geschoben zog sie einen der Vorhänge zu und zog sich das Kleid über, was Uki ihr gleich tat. "Ach Gott. Also auf dem Haken sah es definitiv besser aus, als an mir" jammerte die Blauhaarige in der Nebenkabine nun, nachdem sie sich im Spiegel angesehen hatte. Doch Uki wollte nicht sonderlich glauben, dass dies so war.

"Oh, Mayu. Das bildest du dir doch sicherlich nur ein" meinte sie und zog sich den Reißverschluss zu, welcher an der Seite befestigt war. Die Haare aus dem Weg geräumt trat sie aus der Kabine und lugte durch den Vorhang zu ihrer Freundin. "Ich weiß gar nicht was du hast. Das Kleid steht dir wunderbar" bestärkte sie ihre Beste Freundin nun, während diese Uki ein wenig skeptisch ansah. Leise jammernd sah sie an sich herunter und zupfte etwas unsicher an dem Stoff herum, was Uki zum lachen brachte. "Jetzt sei nicht so. Es steht dir wirklich wunderbar. Du kannst mir das schon glauben. Du weißt, dass ich ehrlich zu dir bin" meinte die Braunhaarige mit einem Lächeln und zog Mayu aus der Umkleidekabine heraus, um sie noch einmal im richtigen Licht begutachten zu können. "Es sitzt an den richtigen Stellen. Ist nicht zu lang, aber auch nicht zu kurz. Hat leichte Muster und sieht nicht langweilig aus. Damit könntest du ein paar Jungs sicherlich den Kopf verdrehen, ohne dass sie meinen würden, dass du leicht zu haben wärst, wie es bei vielen anderen der Fall wäre" sagte sie. Mayu hörte ihr zu, wog den Kopf leicht von einer Seite zur anderen und lächelte schließlich, nachdem sie sich die Worte ihrer Freundin durch den Kopf gehen hat lassen. "Ja, du hast wohl recht. Ich bin wohl einfach zu selbstkritisch an mir" lachte sie leise und zog sich wieder um, um das Kleid nehmen zu können.

Nachdem Uki es Mayu gleich getan hatte überlegte sie noch einmal, ob sie das Kleid

wirklich nehmen sollte, oder erst noch nach einem anderen Ausschau halten sollte. Es nun ansehend wog sie den Kopf von einer Seite zur anderen, ehe Mayu sich neben sie gesellte und kurz umarmte. "Nimm es. Nimm es. Nimm es" flüsterte sie ihr ins Ohr, als wäre sie ihre innere Stimme und musste leise lachen. Uki stimmte ebenso mit ein und sah zu der Blauhaarigen, bevor sie dieser leicht in die Seite piekte und nickte. "Gut, gut. Ich nehm es ja schon. Aber wenn ich was schöneres finde, dann wirst du mit mir zurück kommen, um es zurück zu geben" sagte sie und streckte der etwas Jüngeren die Zunge aus. "Hmm... Das sehen wir mal. Aber vielleicht findest du ja gar nichts schöneres" lachte sie und zog ihre Freundin zur Kasse, um die neu gewonnenen Kleidungsstücke zu bezahlen und in eine Tüte zu verstauen. Diese um ihr Handgelenk gehangen harkte sich Uki nun wieder bei der Blauhaarigen ein und verließ den Laden. "So, und wohin möchte meine liebste Freundin nun hin? Essen hatten wir Zuhause ja schon" sagte Uki und sah sich etwas um, während sie überlegte. Läden hatten sie noch mehr als genug vor sich, ebenso wie Stände, bei denen sie sich was zu Trinken holen konnten. "Lass uns einfach ein wenig durch die Straßen schlendern und dann sehen wir schon. Seien wir heute doch einfach mal spontan und machen, was wir gerade sehen" lachte Mayu und setzte sich mit der Braunhaarigen sogleich in Bewegung.